



FMZ – ADMINISTRATION * ZENTRALSCHWEIZ

„Kultureller Treff – FMZ“

Forum Menschenwürdiges Zusammenleben * Kommunikationsplattform

Geschäftsstelle: „FMZ“ * Hädermattli / Waltersbergstr.2 * 6370 Oberdorf
www.zusammenleben.ch mail@zusammenleben.ch

“DER IMPULSGEBER”

Das Informations-Blatt vom “Kulturellen Treff – FMZ”

Dieses Info-Blatt erscheint alle 2 Monate * Ausgabe Nr. 05 / 2015

Verantwortlich für den Inhalt zeichnen: Geschäftsleiter-Team FMZ

Rubriken

1. Info der Administration / Mitglieder * 2. Neue Partner * 3. Vorträge / Referenten
4. Partnerunternehmen / Angebote * 5. Beiträge von Mitgliedern
6. Hervorgehoben im „Kreativ Treff-FMZ“ * 7. Aktualitäten im Gesellschaftsraum

Die Monatsbotschaft

1. Info der Administration

Wir gehen davon aus, dass du deine Sommerferien genutzt hast, um wieder neue Kraft zu tanken. Dass du dich auch nicht zu stark von allen negativen Ereignissen ablenken liessst. – Auch wir haben diese Sommerzeit genutzt, um ein neuer Abendvortrag vorzubereiten.

Das Thema ist: „Der Mensch auf der Erde“ – Was sucht er? – Was tut er? – Uns sollte wieder bewusst werden, dass wir den Lebensgesetzen, von denen wir alle abhängig sind, in unserem Leben nicht ausweichen, oder gar überlisten können. Sobald wir gegen die Naturgesetze verstossen, werden wir Probleme bekommen! – Deshalb wäre für uns sinnvoller, wenn wir diese Lebensgesetze kennenlernen würden. Nur was uns bewusst ist, können wir in unserem All-Tag-Leben positiv einsetzen.

Was viele nicht wissen, oder glauben, leben wir jetzt in einer mächtigen Umbruchzeit, in einer Zeit, wie es sie noch nie auf der Erde gegeben hat. Alle alten Strukturen werden vergehen. In keinem Land auf keinem Kontinent hält mehr das Alte; es wird gleichsam hinweggefegt. Die Sinneswelt vergeht – die geistige Welt steigt empor. – Und in dieser Zeit benötigen wir alle neue positive Werte, neue Orientierungsvorbilder, eine Neuorientierung.

Willst du eine neue Sicht der Dinge – neue Orientierungsvorbilder kennenlernen?

„Kreativ Treff-FMZ“

Forum

Kommunikations-Plattform

Abendvorträge * Gesprächsabende

Wir freuen uns auf alle Besucher & wache Mitmenschen welche dieses Projekt, mit ihrer Teilnahme, unterstützen wollen. * Mehr Info im Internet: www.zusammenleben.ch

Wir wünschen allen Gesundheit, viel Erfolg, Freude & eine schöne Zeit!

2. Neue Partner – Gemeinsam auf ein übergeordnetes Ziel hin arbeiten

Vorspann / Allgemeine Gedanken zur Vernetzung * Seneca sagte: **Wir kommen nicht dazu, das Notwendige zu lernen, weil wir das Überflüssige gelernt haben!**
(Zitat von Seneca / 55 v. Chr. / Mentor von Nero)

Heute befindet sich die ganze Menschheit in einem Transformationsprozess. – An den Zuständen der Erde ist deutlich abzulesen: **Ohne Einheit mit dem Leben entwickeln sich Chaos!** - Nur der Mensch bindet und schafft Orte des Grauens!

Bedenkt! Der Mensch lebt nicht alleine auf dieser Erde sondern in einer Gemeinschaft, in einem universellen Netzwerk. – Alles in der Natur steht in Beziehung zueinander. Alles ist miteinander verbunden und wirkt aufeinander ein. – **Alles was nicht mit den Naturgesetzen in Einklang zu bringen ist, wird dem Menschen zum Verhängnis werden!**

Weil dies so ist, ist ein positives Umfeld, die Umwelt, die Erde für die Menschen lebensnotwendig. – **Zerstören wir jedoch unsere eigene Lebensgrundlage auf der Erde, dann zerstören wir uns selbst!**

Wir wollen einen positiven Beitrag in dieser Gesellschaft, zum Nutzen der Menschen, leisten. Deshalb ist ein Netzwerk, eine Gemeinschaft, wie uns die Natur vorgibt, mit positiv ausgerichteten Partnern dringend notwendig. – Nur in der Gemeinschaft, in der jeder bereit ist sein individuelles Wissen mit einzubringen, können alle stärker werden.

Kurzvorstellung: Unter diesem Titel werden neue Partner vorgestellt.

Ausführlichere Beschreibungen der Partner-Angebote findet Ihr auf unserer Web-Seite www.zusammenleben.ch - in der Rubrik „Partner-Link“

Besucht diese Seite, denn alle Angebote unserer Partner sind sehr empfehlenswert!

3. Vorträge / Referenten

Projektvorstellung „Kultureller Treff-FMZ / „Kreativ Treff“ – in der Zentralschweiz!

Jeden Monat findet in der **Zentralschweiz & Region Zürich** Projektvorstellung statt. – Die Daten sind auf unserer Web-Seite www.zusammenleben.ch, in der Rubrik „**Termine / Aktivitäten**“, aufgeführt. – Alle Mitglieder werden aufgerufen, Interessierte auf diese Veranstaltung aufmerksam zu machen, und mit den Freunden zusammen die Vorstellung zu besuchen. – **Mitglieder werben Mitglieder – ist die beste Möglichkeit zu wachsen!** – Wir freuen uns, wenn es Euch gelingt, Freunde & Bekannte für dieses neue Projekt zu interessieren & zu begeistern! - Referent: Otto Stahel / Daniel Flüeler

Gesprächsbühne Zentralschweiz * Ein Dialog im „Kreativ Treff-FMZ“!

Dieser Gesprächsabend ist eine Folgeveranstaltung der Projektvorstellung, ein elementarer Teil des „Kulturellen Treffs“. * Unser Vorschlag: **Den Abend einmal etwas anders zu gestalten!**

Auch diese Daten sind auf unserer Web-Seite www.zusammenleben.ch ersichtlich.

An diesen Abenden können Ungereimtheiten, welche wir jeden Tag erleben, besprochen und lösungsorientiert behandelt werden. – Es ist nicht ein Abend wo sich die Teilnehmer beklagen über die schwierige Wirtschaftssituation; auch Schuldzuweisungen aller Art führen bekanntlich nicht weiter, denn jeder ist für sich selbst verantwortlich! - Die gezielten Fragen sollten ein Bezug auf die Lebensgestaltung beinhalten. - Wir zeigen Orientierungsvorbilder auf, die im Alltag eingesetzt werden können. - Die Teilnehmer bekommen die Möglichkeit neue Verbindungen / Beziehungen zu nutzen & aufbauen.! - Moderation: Otto Stahel / Daniel Flüher

Es wäre toll, möglichst viele Mitglieder & Gäste an diesen Abenden zu empfangen!

4. Partnerunternehmen / Angebote

Unter diesem Titel werden sich Partnerunternehmen mit ihren Angeboten selbst vorstellen.

5. Beiträge von Mitgliedern

Unter dieser Rubrik können Mitglieder einen Beitrag (= Ideen, Impulse, Erlebnisse, Erfahrungen, allgemeine Gedanken, ect.) mit E-Mail – mail@zusammenleben.ch - einreichen. Wir freuen uns über jede Anregung & Idee. – Herzlichen Dank.

6. Hervorgehoben im „Kreativ Treff-FMZ“

Geschichten, Analogien die uns motivieren sollten, etwas für die eigene geistige Weiterentwicklung zu tun! – Denn, jeder Mensch ist in einer Erden Schule um sich mit dem Leben zu befassen! Dies sollten wir nutzen! **Wir sind nicht in dieser Welt, um mit der Welt zu sein!**

Wir Menschen leben in einer Gesellschaft auf dem Planet Erde!

Du kannst den Lebensgesetzen in deinem Erdenleben nicht ausweichen!

Was ist der Zweck deines Erdenlebens? * Welches ist dein Lebensziel, deine Lebensaufgabe?

Auf das was der Mensch sich ausrichtet, von dem empfängt er auch!

Warum lassen sich die Erdenbewohner, für neue Projekte, zum Nutzen der Mitmenschen, kaum mehr motivieren?

Herzensmenschen * Verstandesmenschen

Leider sind die Mehrheit der Erdenmenschen Verstandesmenschen

Der nach „Innen“, auf die geistigen Gesetze Ausgerichtete, ist der Herzensmensch

Der nach „Aussen/der Hülle“, auf das weltliche Ausgerichtete, ist der Verstandesmensch

Wie der Mensch geistig ausgerichtet ist, ist entscheidend im All-Tag! – Wie er sich verhält!

Herzensmensch: Gemeinnützig – selbstlose Liebe – zum Nutzen & Wohl aller tätig – ausgerichtet nach den Lebensgesetzen – Motto: „**Verbinde & Sei!**“

Verstandesmensch: Eigennützig/EGO – Eigenliebe – ausschliesslich für sein eigenes Wohl tätig – Ausgerichtet nach der materiellen Welt – Motto: „teile, binde, herrsche!“

Die Verstandesmenschen verstehen selten die Herzensmenschen! – **Doch das Leben, die All-Einheit, der All-Geist, Gott – das ist das Herz!**

Mit ungleichen Mitteln stehen sich diese zwei Menschengruppen gegenüber!

Herzensmenschen versuchen die Verstandesmenschen im Herz anzusprechen! – Verstandesmenschen arbeiten mit den Mitteln von „Lug & Trug“, wenn's nicht hilft – dann mit Gewalt!

Ist das Herz vom Verstandesmensch schon so hart & versteinert, kann es kaum mehr angesprochen werden! – Will der Verstandesmensch sich nicht mehr geistig weiterentwickeln = hat der Herzensmensch keine Chance, ihm eine neue Sicht des Erdenlebens zu zeigen! – **Denn der Herzensmensch wird die Lebensgesetze immer einhalten und danach handeln & leben!**

Wie verhält sich die Mehrheit der Menschen im All-Tag?

Die Mehrheit der Erdenbewohner sind erstaunt was auf der Welt so alles passiert; weil sie in ihrer eigenen Weltanschauung gefangen sind, und sich kaum mehr davon befreien können! – Sie können sich nicht vorstellen, was die Absicht der Herrschenden ist, weil ihnen die Übersicht des globalen Geschehens fehlt. Sie sind in ihrer eigenen kleinen Welt (=EGO) gefangen!

Diese Menschen suchen die Gründe der schlechten Weltsituation immer im Aussen, bei den anderen, um selbst keine Verantwortung übernehmen zu müssen. Im Zusammenhang mit der Klimaveränderung sind sie der Meinung, dass der Mensch an diesem Desastern nicht die Verantwortung trägt, sondern die Natur selbst, denn diese Schwankungen hätte es schon immer gegeben! Damit wollen sie ihr Gewissen beruhigen, denn alle anderen tragen ja die Schuld! – Diese Menschen sprechen auch gerne und wissen wie gehandelt werden müsste, um ein positiveres Resultat zu erhalten. – Doch selbst sind sie nicht bereit, ein positiven Beitrag in & für die Gesellschaft zu leisten – selbst etwas tun!

Diese Leute handeln nicht, weil sie die Verantwortung für ihr Handeln selbst zu tragen hätten. Auch wollen sie ihre eigene Position nicht aufgeben – sie wollen sich nicht verändern, denn eine Veränderung wäre mit Arbeit an sich selbst verbunden!

Uns sollte endlich folgendes bewusst werden: Solange der Tanz um das goldene Kalb, um Besitz, Ansehen, Würde, Geld & Macht nicht aufhört, kann auch keine bessere Welt den Menschen erhalten & ernähren! - Irgendwann muss der Mensch erkennen – tritt eine Wende ein! – **Der Mensch braucht die Natur zum Leben, und die Natur bedarf der Einheit mit den Menschen! – Wer nicht hören will, wird in immer kürzeren Abständen seine geschaffenen Ursachen (=Saat) als Wirkung (=Früchte/Ernte) fühlen & spüren!**

Katastrophen – Erdumwälzungen – Sterben

Der bedrohliche Zustand dieser Welt, in der sich die Katastrophen häufen und überhandnehmen, kann wohl keinem wachen Zeitgenossen mehr verborgen bleiben.

Der Mensch beutet die Erde aus!

Der Mensch wird immer brutaler und erfinderischer, um das Leben zu zerstören. – Mit Methode zerstört der Mensch durch seine Handlungen die Erde & die Wälder – die Lunge der Erde! – Wer soll dann die Schadstoffe aufnehmen & umwandeln, wenn dies den Wäldern nicht mehr möglich ist? – An den Zuständen auf der Erde ist deutlich abzulesen: Ohne Einheit mit dem Leben entwickelt sich Chaos & Siechtum! – Nur der Mensch schafft Orte des Grauens!

Nun schüttelt sich die Erde!

Jetzt wehrt sich die Erde! – Die Wirkungen dieses Prozesses sind Naturkatastrophen. Gegen diese Katastrophen ist der Mensch machtlos! – Die atomare Kraft verunreinigt nicht nur die Meere, die Flüsse, Seen, die Erde. Die atomare Kraft heizt die Meere auf – die sogenannten Polkappen beginnen zu schmelzen. - Die Zerstörungen können von den Menschen nicht mehr rückgängig gemacht werden – die materielle Welt ist daher nicht mehr zu retten! – All diese negativen Schwingungen wirken auf Seelen und Menschen ein; Erdbeben, Vulkanausbrüche und dergleichen sind die

sogenannten Naturkatastrophen. – Das Gesetz von Saat & Ernte greift ein, denn dieses Kausalgesetz haben sich die Menschen geschaffen. Diese Gesetzmässigkeiten menschlichen Ichs kommen auf die Menschen zu. – Der Hauptbegriff dieser Entwicklung heisst: Klimaerwärmung – Klimaveränderung – Klimakollaps!

Die Apokalypse ist jetzt im Gange!

Wir sind jetzt in der Zeit der Ernte! – „Der Weizen wird von der Spreu getrennt!“ – Wir „dürfen“ respektive müssen die Früchte welche wir selbst gesät haben, entgegennehmen! – Wir selbst sind für unsere Entscheide & Handlungen verantwortlich, nicht der Andere!

Der Verstandesmensch braucht sich auf seinen Verstand wahrlich nichts einzubilden. Das erkennen wir dann, wenn wir die heutige Welt betrachten und sehen, dass die Erde, die Natur also, den Menschen zurückgibt, was dieser in seiner Ignoranz & Besserwisserei, in seiner Überheblichkeit & Vermessenheit gesät hat. – Diese seine „Bildung“ richtet unsere Welt zu Grunde und nicht zuletzt den Menschen selbst!

Naturkatastrophen durch Klimawandel verdoppelt!

Langfristige Statistiken zeigen, dass die Zahl grosser Naturkatastrophen in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts dramatisch angestiegen ist. In den fünfziger Jahren des zwanzigsten Jahrhunderts gab es rund 20 Grosskatastrophen jährlich. In den neunziger Jahren hat sich diese Zahl auf neunzig erhöht! Dieser Trend setzt sich zu Beginn des 21. Jahrhunderts beschleunigt fort.

In den Büchern von Gabriele, der Prophetin für die heutige Zeit, kann gelesen werden: „Die weltweite Apokalypse ist im Gange. Wer nicht hören will, wird in immer kürzeren Abständen seine geschaffenen Ursachen als Wirkungen fühlen. – Wir leben jetzt in einer mächtigen Umbruchzeit, in einer Zeit, wie es sie noch nie auf der Erde gegeben hat. Alle alten Strukturen werden vergehen. In keinem Land auf keinem Kontinent hält mehr das Alte; es wird gleichsam hinweggefegt. Die Sinnes Welt vergeht, die geistige Welt steigt empor. – **Wir sind jetzt in der Zeit der Ernte! – Die Apokalypse ist jetzt im Gange!** - Diese Welt, so wie sie jetzt ist, ist nicht mehr zu retten.- **Zu retten ist die Seele und der Mensch, doch auch hier heisst es: rette sich, wer sich retten lassen will!**“

Jeder Mensch sollt sich folgende Fragen stellen: Wie bin ich geistig ausgerichtet? – Nach „Innen“, geistig, oder nach „Aussen“, weltlich / materiell? – Jeder Mensch hat sein eigenes Weltbild! – Ist es eher „Positiv“ oder „Negativ“? - Wie stellst du dir das Zusammenleben, auf der Erde, vor? – Willst du neues hören? – Willst du das Zusammenleben auf der Erde, aus einem anderen Blickwinkel heraus kennen-lernen? – Kannst du die Zeichen der Zeit wahrnehmen, hören, sehen? – Willst du dir helfen lassen? – Willst du dich verändern? – **Wer nicht hören will, wird in immer kürzeren Abständen seine geschaffenen Ursachen als Wirkung fühlen!**

Wenn wir die Naturgesetze nicht selbst lernen wollen, **werden wir gezwungen, sie durch Stockschläge zu lernen** = Misserfolg, Krankheiten, Elend, usw.,!

Der „Kreativ Treff-FMZ“ bietet dem „Suchenden“ die Möglichkeit, Antworten auf Fragen, Lösungen für deine Aufgaben oder Unterstützung für deine Tätigkeiten zu erhalten – „Hilfe zur Selbsthilfe“ bekommen!

Der Mensch auf der Erde sollte lernen umzudenken – wir benötigen neue positive Werte!

Besuch die Veranstaltungen im „Kreativ Treff-FMZ“ – du wirst gewinnen!

www.zusammenleben.ch

7. Aktualitäten im Gesellschaftsraum

In dieser Rubrik wollen wir auf aktuelle Vorkommnisse hinweisen oder kurz beleuchten, die uns in der Gesellschaft direkt betreffen. Wir wollen keine Angst verbreiten; doch wir können den Kopf auch nicht mehr in den „Sand stecken“. Denn nur das was uns bewusst wird, können wir klar einordnen, und wenn notwendig, **etwas tun!** – Wir, vom „Kreativ Treff-FMZ“, bieten denen Hilfestellung an, die Hilfe anfordern & sich auch verändern wollen. – Die eine neue Sicht der Dinge, auf dieser Erde, erhalten wollen!

Fachkräftemangel in der Wirtschaft * Vortrag Prof. Dr. Peter Kels

So tickt die neue Generation – war das Vortragsthema

Herausforderungen & Ansatzpunkte für Personalmanagement & Führung in Schweizer Unternehmen

Die Mehrheit der Wirtschaftsleute setzen, für eine Lösung, nicht beim Menschen, sondern im „Aussen“ an! – Mit dieser Ausrichtung kann keine Gemeinschafts-Kraft aufgebaut werden! – Wir sollten das gesamte Schulsystem reformieren, wenn wir nachhaltige Grundlagen erarbeiten wollen!

Schulungssystem wie gestalten? * Einführungsgedanken als Unterstützung zu diesem Themenkreis:
Wollen wir uns mit der Wirtschaft & Bildung beschäftigen, müssten wir logischerweise als erstes der **Mensch** beleuchten! - **Was ist der Mensch für ein Wesen?**

Wir Menschen leben in einer Gesellschaft auf dem Planet Erde!

Deshalb sollten wir uns auch gemeinschaftlich in dieser Gesellschaft bewegen!

Gemeinnützig – nicht Eigennützig!

Die Menschen wissen nicht mehr was das Leben bedeutet, warum sie auf der Erde sind! - Sie irren umher, und stochern mit einem Stock im Nebel, besten falls im Schatten, herum. Sie tun dies, weil sie nicht klar sehen können, wohin die „Reise“ geht! Sie konzentrieren sich nur noch auf sich selbst, ihr EGO, ihre kleine Welt, und wollen so viele materielle Dinge zusammenraffen wie sie nur können! – Das ist die materielle Welt! – Die Frage welche sich, in diesem Zusammenhang aufdrängt, ist: **Wie wollen wir unser All-Tag-Leben gestalten; welchen positiven Beitrag für die Gesellschaft wollen wir leisten?**

Wir können die Handlungsweisen der Menschen auf der Erde auf zwei Menschentypen zurückführen. Nämlich: dem **Herzensmensch** & dem Verstandesmensch. – Diese zwei Menschengruppen stehen mit ungleichen Mitteln gegenüber!

Herzensmenschen versuchen die Verstandesmenschen im Herz anzusprechen!

Verstandesmenschen arbeiten mit den Mitteln von „Lug & Trug“, wenn's nicht hilft, mit Gewalt!

Die Verstandesmenschen verstehen selten die Herzensmenschen! - **Doch das „All-Leben“ ist das Herz!**

Ist das Herz vom Verstandesmensch schon so hart, versteinert, kann es kaum mehr angesprochen werden! – Will der Verstandesmensch sich nicht geistig weiterentwickeln = hat der Herzensmensch keine Chance, ihm eine neue Sicht des Erdenlebens zu zeigen! – Der Herzmensch wird nicht gehört, wenn er Projekte zum Nutzen der Menschen vorschlagen will. - **Denn der Herzensmensch wird die Lebensgesetze immer einhalten, danach handeln & die Wahrheit leben!**

Uns Menschen gehört die Erde nicht! **Kein Mensch kann Leben schaffen!** Der Mensch bedarf immer den bereits vorhandenen Grundsubstanz des Lebens, um daraus Formen hervorzubringen! – Dass der Mensch in die Lebensrhythmen der materiellen Schöpfung wie Frühling, Sommer, Herbst & Winter eingebunden ist, auch die Natur & Tierwelt, spürt jeder, der ernsthaft darüber nachdenkt. – **Der Mensch braucht die Natur zum Leben, und die Natur bedarf der Einheit mit den Menschen!** – **Alles, was nicht mit den Naturgesetzen in Einklang zu bringen ist, wird den Menschen zum Verhängnis werden!** (=Kausalgesetz – „säen-ernten“!)

Es gibt viele, viele Menschen, die sich mit ihrem EGO wie Götter aufspielen. Und trotz diesem Verhalten ist es ihnen doch unmöglich, das absolute, ewige Gesetz zu beeinflussen. – Mit Methoden zerstört der Mensch durch seine Handlungen die Erde, die Wälder – die Lunge der Erde! Wer soll dann die Schadstoffe aufnehmen & umwandeln, wenn dies den Wäldern nicht mehr möglich ist?

Der Mensch kann sehr vieles zerstören! - Denken wir nur an das Einwirken auf die Mutter Erde, an die zerstörte Atmosphäre und vieles mehr. – Der Mensch kann zerstören, doch nicht mehr Ordnung schaffen. – Der Mensch ist auch ohnmächtig gegenüber den Naturkatastrophen! – Der Verstandesmensch braucht sich auf seinen Verstand wahrlich nichts einzubilden. Das erkennen wir dann, wenn wir die heutige Welt betrachten und sehen, dass die Erde, die Natur also, den Menschen zurückgibt, was dieser in seiner Ignoranz & Besserwisseri, in seiner Überheblichkeit & Vermessenheit gesät hat. – Diese seine „Bildung“ richtet unsere Welt zugrunde und nicht zuletzt den Menschen selbst! – **Solange der Tanz um das goldene Kalb, um Besitz, Ansehen, Würde, Macht & Geld nicht aufhört, kann auch keine bessere Welt den Menschen erhalten & ernähren!**

Irgendwann muss der Mensch erkennen – tritt eine Wende ein!

Die Erde ist ein Lernplanet! - Wir sind nun mal auf dieser Erde & hätten unsere Aufgabe zu erfüllen! – Jeder Mensch soll erkennen, dass seine eigenen Denk- & Handlungsweisen die Bewegungen seines Lebens sind! So wie der Mensch **empfindet, denkt, spricht & handelt, so ist er,** und so nimmt er Einfluss auf seine Umwelt. – Der Mensch ist auf der Suche nach dem Sinn & Zweck des Erdenlebens, nach Liebe, Glück & Geborgenheit! – Der Mensch sollte sein Erden-Leben ergründen; **sein Fühlen, Empfinden, Denken, Reden & Tun** gewissenhaft durchforsten, um sich über die Inhalte klar zu werden! – **Wer das nicht tut, der kennt sich nicht!** – Wir sind nicht in dieser Welt um mit der Welt zu sein – um sie auszukosten! Wir sind da um uns geistig weiterzuentwickeln. Denn wir lernen durch leben, wir leben, um zu lernen. – **Wer nicht hören will, wird in immer kürzeren Abständen seine geschaffenen Ursachen (=Saat) als Wirkung (=Früchte/Ernte) fühlen!**

Jeder ist der Schöpfer seiner eigenen Dinge!

Was der Mensch ändern antut, wird ihm angetan werden! – Das ist das Kausalgesetz, „Ursache-Wirkung“, „säen-ernten“ – wir sind verantwortlich! – Der Mensch kann die Lebensgesetze nicht überlisten! – Er ist für all seine Entscheidungen & Handlungen selbst verantwortlich!

Wer nicht mehr neidet, wer nicht mehr streitet, wer nicht mehr bindet und wer nicht mehr herrschen und der Grösste sein möchte, der ist ein Mensch des wahren Friedens Die jetzige Menschheit lebt in einer grossen Zeitenwende von der alten sündhaften Welt zur neuen Zeit!

Der Mensch sollte zuerst den Frieden in sich selbst verwirklichen; erst dann kann sich der Frieden auch im Äusseren zeigen! – Will der Mensch dies nicht, wird er durch seine Handlungen den Krieg immer nähren, weil er mit seinen Handlungen die „materielle Welt“ unterstützt! - Nur der Mensch bindet und schafft Orte des Grauens! – Der Ort der Hölle ist die Vorstellung des Menschen, die er von seinem böartigen Wunschenken ableitet! – Die Hölle und die Höllenqualen schafft der Mensch selbst, an seinem eigenen Körper und in seinem Schicksal, durch seine **Zuwiderhandlungen gegen das Leben, gegen unseren Schöpfer, weil er nicht verstehen will, was Liebe, Einheit und**

Freiheit bedeuteten und dass Gott, unser Schöpfer, Gut ist! – Unsere gedanklich geschaffenen Negativenergien werden eines Tages auf uns selbst Einfluss nehmen, eventuell über ähnlich geartete Mitmenschen oder über das, was wir Schicksal nennen! – Wo unser Schatz ist, ist auch unser Herz. – Und auf das was wir Menschen uns ausrichten, von dem empfangen wir auch!

Nun, das ist unsere Umgebung auf der Erde, in der wir jeden Tag leben! – In einer Kurzfassung!

Was wollen wir tun? – Wollen wir zuerst das Äussere (Wirtschaft!) ordnen?

Wir wissen doch, dass in der Natur sich alles von „**Innen nach Aussen**“ entwickelt = wächst!

Innen ist die Information, der Lebensinhalt, dementsprechend bildet sich die Form, im Aussen!

Fachkräftemangel. Das tun wir. Vernetzung Wirtschaft, Bildung, Familie & Politik

Betrachten wir die Reihenfolge, dann können wir sagen, dass die Denkweise nur auf das Äussere gerichtet ist, auf das Geld, den Profit, das EGO! Der Mensch ist eine Kostenstelle! Wie sollte mit einer solchen Sichtweise eine Gemeinschaftliche Kraft entwickelt werden?

Leider sieht die Gesellschaftliche-, Politische- & Wirtschaftliche-Landschaft wie folgt aus:

Die Mehrheit der Mitmenschen ist in ihrem EGO, in ihrer kleinen Welt, gefangen. Auch die Politik gibt sich als Eigennütziger Club zu erkennen. Die wirtschaftliche Zielsetzung wird alleine durch den Profit geprägt! – Weil der Mensch zu stark im EGO lebt, wird die Einheit der Familie zerstört! Die Familie ist die kleinste Zelle für die Gesellschaft! – Wie sollte eine gesunde Gesellschaft erreicht werden, wenn schon die Mehrheit der Familien (=Zelle der Gesellschaft) krank ist? – In der heutigen Gesellschaft wird nach dem Motto gelebt: „teile, binde, herrsche, beherrsche!“ – Mit solchen Voraussetzungen ist es unmöglich eine Gemeinschaft, eine positive Gesellschaft aufzubauen!

Ein Netzwerk sollte positiv gestaltet werden, **mit einer übergeordneten Idee, Ziel.** Jeder der sich am Aufbau eines Netzwerkes beteiligen will, sollte bereit sein, seine persönliche Stärke für das definierte übergeordnete Ziel einzusetzen! Nur auf diese Weise kann eine Gemeinschafts-Kraft aufgebaut werden! – **Wahre, unanfechtbare Stärke, kann nur in der Gemeinschaft, mit einem übergeordneten Ziel, auf das alle Beteiligten hinarbeiten, erreicht werden. – Gemeinnützig arbeiten** – nicht eigennützig!

Richten wir nochmals einen kurzen Blick auf die Wirtschaft, dann müssen wir mit Schrecken feststellen, dass die Wirtschaftsmacht dem Schulsystem vorschreibt, mit welchem Ausbildungs-Stand die Absolventen die Schule verlassen sollten, damit sie „gerüstet“ in das Wirtschaftsleben eintreten können! Die Wirtschaftsmächtigen wollen die eigene Investition für die Auszubildenden möglichst tief halten! – Es geht den Verantwortlichen nur um den Profit! Die Psyche des Menschen wird in keiner Art & Weise berücksichtigt. – Mit einer solchen Vorgehensweise sind solche Unternehmer noch erstaunt wenn ein Fachkräftemangel herrscht! – **Die Wirtschaft sollte dem Menschen dienen & nicht der Mensch der Wirtschaft!**

Wir leben in einer sogenannten „Schaukelwirtschaft“

Dieses Beispiel von Jakob Lorber zeigt uns auf, dass wir uns nicht so wichtig nehmen sollten!

Was bedeutet das? – Die Schaukel, in der die Mehrheit der Menschen sitzen, hängt zwischen zwei Pfeilern. Der eine Pfeiler bedeutet den sogenannten Religionsfelsen, der andere Pfeiler aber die staatlich politische Notwendigkeit. Diese beiden sind so fest als möglichst gestellt und durch Querbalken miteinander verbunden. So geht hernach die Reise zwischen diesen zwei Pfeilern hindurch, und man kann sich nicht um ein Haar weiter bewegen als der Strick reicht, an dem die vielsagende Schaukel hängt. – Jeder Schaukler muss wider seinen Willen dem Schaukel-Direktor den

ZINS entrichten!

Sie kommen bei einer stundenlangen Bewegung gerade so weit, dass sie dann nach zurückgelegter Hin- und Herreise auf dem Selben Punkt wieder aus dem Schiff steigen, von dem sie in das Schiff eingestiegen sind. – **Das ist doch eine Blindreise, auf welcher sich die heutige Gesellschaft befindet!**

Schauen wir einmal unsere Industrie an und alle die Geldgeschäfte, welche eigentlich der Zentralpunkt alles staatlichen Lebens sind. – Wer das Handwerk des beständigen Schaukelns nicht sieht, **der muss mit siebenfacher Blindheit behaftet sein.**

Wenn ihr einzelne reich gewordenen Privatmenschen betrachtet, die sich ihre Privatschaukel zunutze gemacht haben, sehet, in ihrer eigenen Schaukel aber, da sie sich befinden, haben sie bei dem vermeinten höchsten Standpunkt ihrer Wohlhabenheit sich auch soeben rückwärts zu schwingen angefangen. – **Es kommt bei allen nur auf die Länge der Schwungsticke an!**

Aber möchte ein Schwungstrick auch von der Sonne bis zur Erde reichen, so wird die an ihm befestigte Schaukel, wenn sie den höchsten Punkt erreicht hat, sich dennoch sobald wieder in ihre nichtige Tiefe zurück begeben. – **Und so ist das ganze Leben der Welt nichts als ein pures Schaukelwerk!** (Ende Zitat)

Beleuchten wir die Gesellschaft auf der Erde

Wird ein Kind geboren, übernehmen beide Elternteile die Verantwortung für dieses Kind, es auf der Erde in das Chaos „einzuführen“! – Der französische Philosoph Omraam Mikhael Aivanhov schenkte uns folgendes Bild:

Nichts ist für den Menschen wesentlicher als die Kunst! – Betrachten wir ein Kleinkind, es schreit (oder besser gesagt: Es singt!) als erstes, bis der Kehlkopf und die Lunge sich entwickelt haben. – Es zeichnet und malt, bevor es lesen und schreiben gelernt hat. – Stellt man ihm Würfel oder Sand zur Verfügung, ragen schon Häuser und Burgen empor: Das Kind ist Architekt, Künstler geworden! – Aus diesen Gründen wohnt das Bedürfnis nach Kreativität in jedem Menschen und will sich auch entfalten!

Kunst ist eine grosse Kraft, die für die Realisation unserer Ziele genutzt werden könnte!

Die Eltern sind die ersten Lehrer & Bildungsexperten für das Kind! – Doch wie soll dieses Kind optimal in das Erdenleben eingeführt werden, wenn die Menschen keine Ahnung vom Leben & vom Wesen der Menschen haben? Sie übergeben die Hauptverantwortungen der Schule & der Kirche. – **Wissen denn die Lehrer was das Leben ist,** und was für ein Wesen der Mensch ist? – Die Institution der katholischen Kirche sollte auf alle Fälle gemieden werden, denn diese Kirchenoberen verführen das Volk (=Säuglinstaufe) für ihre eigennützige Zwecke!

Wie sieht es bei den Führungskräften in der Wirtschaft, in Bezug auf das Leben, des Menschen aus? – **Führung hat mit Kenntnis der „Geistigen-Gesetzen“, der Gefühle & Menschenkenntnis zu tun!** – Fachkompetenz alleine genügt nicht!

Unter einer kreativen Führung von Menschen wird dann gesprochen, wenn die geistigen Gesetze die Basis der Handlungen bilden und die **Mitarbeitenden als Menschen akzeptiert und geschätzt werden** – sowie das innere Potential, **die Stärken jedes Mitarbeiters,** gefördert wird!

– **Menschliche Zusammenarbeit die in Ergänzung und Austausch gestaltet wird, ergibt die kreative Kraft im Unternehmen, welche benötigt wird um die Herausforderungen der Zeit zu erfüllen!**

Betrachten wir das gesamte Umfeld, in dem wir uns bewegen

Die ganze Menschheit befindet sich jetzt in einem Transformationsprozess – in einer Umwandlung! – Auch findet ein grosser Ausgrenzungsprozess in Bezug auf die aktuellen Kapitalstrukturen statt. – Wir leben jetzt in einer mächtigen Umbruchzeit, in einer Zeit, wie es sie noch nie auf der Erde gegeben hat. Alle alten Strukturen werden vergehen. In keinem Land auf keinem Kontinent hält mehr das Alte; es wird gleichsam hinweggefegt. – Die Sinneswelt vergeht – **die geistige Welt steigt empor!** – **Wir benötigen alle wieder positive Werte, eine Neuorientierung!** – Wir benötigen positive Orientierungsvorbilder! – Wir Menschen haben uns leider von der Natur mit ihren Grundlagen zunehmend entfernt! – Warum? – Ist unser EGO zu stark geworden?

Wie sollte eine ideale Schulbildung gestaltet werden – auch für das Wirtschaftsleben?

In der Schule sollten die Kinder für das Leben vorbereitet werden! - Es sollten neben den Hauptfächern – schreiben, rechnen, lesen & Texte verstehen – Kreativität gefördert werden, die Frage erklären: Was ist der Mensch für ein Wesen? Und auch Gesellschaftliche Notwendigkeiten gelehrt - auch menschliche Aspekte für ein positives gemeinschaftliches Zusammenleben aufgezeigt werden! **Dies würde die notwendige Grundlage für die Gemeinschaft, das Erdenleben schaffen.** – Dann würde das Verständnis für die Unterstützung der Schwächeren, in der handwerklichen Ausbildung & den Universitäten geschaffen. – **Denn die Förderung der Schwachen ist entscheidend für das ganze „System“.** Eine Kette ist nur so stark wie das schwächste Glied ist! – Einfacheres Handwerk benötigt kein Uni-Abschluss, sondern eher Kreativität, Freude an der Arbeit und Gemeinschaftssinn!

Ausbildung in der Wirtschaft: **Der Menschliche-Aspekt & der Gemeinschaftssinn sollte im Vordergrund stehen.** – Die Stärke jedes Mitarbeiters sollte gefördert werden; auch in der fachlichen Ausrichtung sollte die Möglichkeit der Weiterbildung gewährleistet sein. – Die Firmen-Vision, Ziele, sollte jedem Mitarbeiter bekannt sein. Auch sollten die gemeinsam erarbeiteten Ergebnisse Quartalsweise bekanntgegeben werden. – Solche Massnahmen fördern die **Kreativ-Kraft der Firma** – nicht reines Profitdenken des Unternehmers. – Alle verantwortlichen Unternehmer die so handeln, werden nie ein Fachkräftemangel verzeichnen müssen!

Netzwerke & Kooperationen sind in einer Wirtschaft, welche Produkte zum Nutzen der Menschen herstellen, selbstverständlich. – Doch die Netzwerke sollten in richtiger Weise, wie oben schon kurz beschrieben, gestaltet werden – nicht aus Profitgier eingerichtet werden!

Wollen positive Gedanken für die Gesellschaft, niemand hören, können wir auch nichts bewirken. In einem solchen Fall, sollten wir unsere kostbaren Energien einsparen! – Denn wir können nur die Projekte realisieren, die von den „Machthabenden“ zugelassen werden!

Für all diejenigen die glauben, dass sie die Erde & die Welt beherrschen können, sei dieses Beispiel von Ommraam Mikhael Aivanhov, noch gegeben:

Wir sind alles Menschen, welche auf der Erde leben. Alles was lebt hat eine Ursache – einen Ursprung (selbst ein Fluss hat eine Quelle). – **Können wir Menschen diese Tatsache akzeptieren, dann haben wir die Möglichkeit unser Leben bewusst zu gestalten!**

Wenn man ein unsigniertes Bild findet und nicht weiss, welchem Maler man es zuordnen soll, sagt

man auch nicht das Gemälde habe keinen Urheber, sondern nur: Es ist anonym“. Obwohl der Maler unbekannt ist, zweifelt doch niemand an seiner Existenz!

Warum sollte also – wie manche es behaupten – hinter diesem grossartigen, prachtvollen Werk der Natur kein Urheber stehen? – Warum sollten wir in unserem Erdenleben das All-Leben nicht berücksichtigen? – Wir atmen doch das All-Leben ein! Ohne diesen Atem, könnten wir auf der Erde nicht existieren? - Schon der blosser Gedanke, dass etwas existiert, wirkt sich auf jedes Geschöpf günstig aus! (Ende Zitat)

Nochmals! – In allem was wir tun, sollten wir unsere Lebensgrundlage, unser Ursprung als Basis akzeptieren. - **Uns sollte wieder bewusst werden, dass wir den Lebensgesetzen in unserem Leben nicht ausweichen, oder gar überlisten können.** - Sobald wir gegen die Naturgesetze verstossen, werden wir Probleme bekommen! – Der Mensch braucht die Natur zum Leben, und die Natur bedarf der Einheit mit den Menschen! - **Das Leben ist Gemeinschaft, Einheit, selbstlose Liebe** und nicht Eigenliebe & Eigennutz! – Die Gesetzmässigkeiten im Eigennutz sind entgegengesetzt von der Gemeinschaft, von unserem Ursprung! – **Wer nicht hören will, wird in immer kürzeren Abständen seine geschaffenen Ursachen (=Saat) als Wirkung (=Früchte/Ernte) fühlen & spüren!**

Was willst du tun?

Der „Kreativ Treff-FMZ“ bietet die Möglichkeit, Antworten auf Fragen & „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu erhalten!

Dieser Treff ist für ALLE welche nach neuen Möglichkeiten suchen, die Antworten auf die Ungereimtheiten im Alltag wünschen! – Für Menschen die neue Sichtweisen der Dinge kennen lernen wollen. – Es ist ein neutrales Forum, wo neue Chancen, Möglichkeiten & Orientierungsvorbilder für die eigene Lebensgestaltung gezeigt werden. Wo neue Kontakte & Beziehungen von Menschen mit gleichen Interessen gepflegt werden. – **Kurz: Es ist ein Treff für Menschen welche mehr über das Leben hören, sich verändern wollen.** – Die Entscheidung liegt bei dir, was du tun willst!

Öffnet die Augen! * Beobachtet euer Umfeld, die Umwelt!

Aspekte, Texte, Impulse & Inspirationen aus den „Gabriele-Büchern - Würzburg“ * Zusammengestellt & Schlussfolgerungen von Otto Stahel * Verlag Vita Vera, Oberebenestrasse 67a, 5620 Bremgarten

Was ist der Zweck Deines Erdenlebens? - Auf das, was wir Menschen uns ausrichten, von dem empfangen wir auch! - Besucht unsere Projektvorstellung vom „Kreativ Treff“

Monatsbotschaft

Begegnest du einem Menschen, ob er dir bekannt oder fremd ist, werte ihn nicht ab, denn so, wie dieser augenblicklich ist, ist seine derzeitiges Bewusstsein, es ist seine Individualität. (Gabriele)

Probleme können wir niemals mit der Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind! (Einstein)